



**Kooperationsworkshop des Arbeitskreises Gesundheitsfördernde
Hochschulen mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
(BAuA)**

Gesundheitszirkel richtig einsetzen und effektiv moderieren

Freitag, 22. Februar 2008, Köln, 10.00 – 17.00 Uhr

Zielsetzung:

Über Sicherheit und Gesundheitsschutz in Hochschulen zu reden, ist wichtiger denn je und nicht einfach; denn sich mitzuteilen, anderen zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu suchen, ergibt sich im Hochschulalltag oft nicht von selbst. Hier bietet sich das Instrument des Gesundheitszirkels an. In einem moderierten Prozess werden, basierend auf dem Erfahrungswissen der Beschäftigten, Problemfelder benannt und gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet. Das Seminar hat zum Ziel das Instrument des Gesundheitszirkels vorzustellen und seine Anwendungsmöglichkeiten zu benennen. Anhand praktischer Übungen werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Lage versetzt, einen Gesundheitszirkel ergebnisorientiert als Moderator/Moderatorin zu begleiten.

Inhalt:

- Vorstellung von Gesundheitszirkeln als Instrument des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Personal- und Organisationsentwicklung und im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse.
- Einsatzmöglichkeiten von Gesundheitszirkeln
- Rahmenbedingungen für den Erfolg
- Aufgaben des Moderators/der Moderatorin im Gesundheitszirkel
- Übungen zu Moderationstechniken: Sammeln & Clustern, Priorisierungen, Erstellung eines Zeit-Maßnahmenplan, ...
- Evaluation

Ansprechpartnerin: Sabine Meier (sabine.meier@healthatwork.info)

Workshopgröße 15 Personen. Bei Interesse bitte **verbindlich** anmelden bei ute.Sonntag@gesundheit-nds.de